

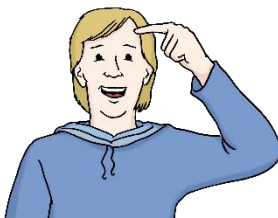
Was ist leichte Sprache?

Leichte Sprache	
	Leichte Sprache hilft vielen Menschen.
	Leichte Sprache bedeutet zum Beispiel: • einfache Worte • kurze Sätze • Bilder erklären den Text.
	Es muss mehr in Leichter Sprache geben.

Leichte Sprache bedeutet zum Beispiel:

- Einfache Worte
- Kurze Sätze
- Bilder erklären den Text
- Die Texte wurden geprüft

Warum ist leichte Sprache wichtig?



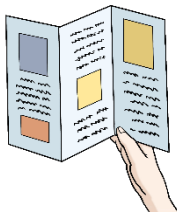
Viele Menschen verstehen leichte Sprache besser.

Dann wissen sie auch mehr.

So können sie besser entscheiden und selbst bestimmen.

Das ist für viele Bereiche im Leben wichtig.

Leichte Sprache kann vielen Menschen helfen.



Wenn sie Infos in Leichter Sprache bekommen:

dann können sie **selbst verstehen**,

welche Angebote es gibt.



So können sie **selbst entscheiden**,

wobei sie mitmachen möchten.

Zum Beispiel:

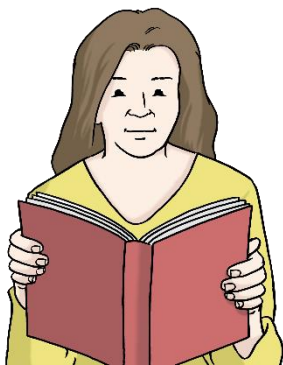
- Welches Angebot will ich nutzen?
- Bei welchem Verein will ich mitmachen?
- Welches Essen will ich bestellen?





Durch leichte Sprache können mehr Menschen **selbst bestimmen**.

Wenn sie mehr wissen,
können sie besser eine eigene Meinung haben.
Dann fühlen sie sich stärker.
Und vielleicht trauen sie sich dann
mehr zu sagen.



Leichte Sprache macht mehr Spaß.

Viele Menschen mit Lese- Schwierigkeiten
lesen nicht gerne.
Denn lesen ist für sie anstrengend.



Viele haben auch **schlechte Erfahrungen**
mit dem Lesen gemacht:

In der Schule oder zu Hause bei den Eltern.
Vielleicht sind sie bestraft worden,
wenn sie nicht gut lesen konnten.
Oder vielleicht sind sie in der Schule
ausgelacht worden.

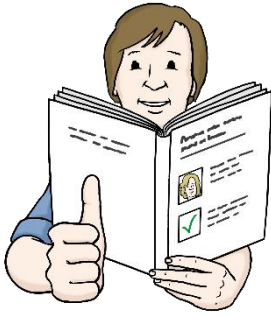


Einfache Texte

gibt es **oft nur in Kinder- Büchern**.

Die sind Jugendlichen und Erwachsenen
aber oft zu peinlich.

Darum lesen sie lieber gar nicht mehr.

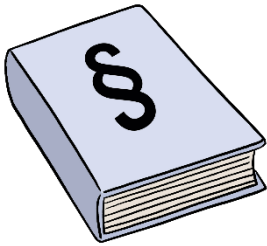


Leichte Sprache ist leichter zu lesen.

Und sie ist meistens für Erwachsene.

Viele Menschen mit Lese-Schwierigkeiten
finde solche Texte gut.

So macht ihnen das Lesen wieder mehr Spaß.



Leichte Sprache ist ein Recht.

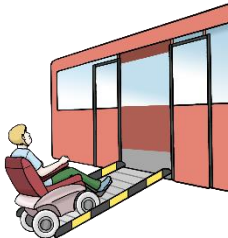
Viele Menschen fordern:

Alle Menschen

sollen überall dabei sein können.

Niemand soll ausgegrenzt werden.

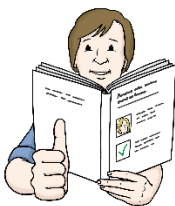
Das nennt man **Inklusion**.



Darum muss **alles barriere – frei** sein.

Zum Beispiel:

- Es muss Rampen und Fahr – Stühle geben.
- Es muss Gebärden – Sprache
- und Blinden – Schrift geben.



Und es muss leichte Sprache geben.

Für wen ist leichte Sprache?

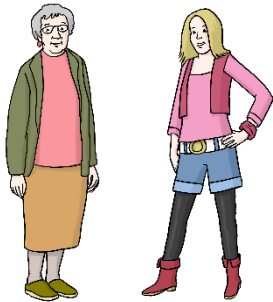


Leichte Sprache ist besonders wichtig
für Menschen mit geistiger Behinderung.
Und für Menschen mit Lern – Behinderung.

**Leichte Sprache hilft aber auch
vielen anderen Menschen.**

Zum Beispiel:

- Menschen,
die nicht gut lesen und schreiben können.
- Menschen,
die nicht so gut Deutsch können.



Oft hilft leichte Sprache:

- Alten Menschen
- Menschen, die Gebärdensprache sprechen
- Jugendlichen
- Menschen mit Gedächtnis-Schwierigkeiten:
Sie können sich Dinge nicht gut merken.

Und:

Alle Menschen ärgern sich über schwierige Texte.

Zum Beispiel über:

- Anleitungen
- Die Steuer-Erklärung
- Gesetze
- Verträge

Darum **freuen sich viele Menschen,**

wenn es diese Texte in Leichter Sprache gibt.

